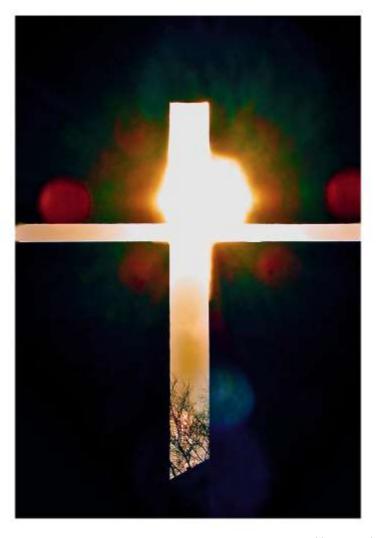
Kath. Pfarrgemeinden
St. Martin, Nörten-Hardenberg mit St. Marien, Hardegsen
und
Mariä Heimsuchung, Northeim mit St. Ulrich, Moringen

GEMEINDE-BRIEF Aschermittwoch - Pfingsten 2024



Schöne Weihnachtsgottesdienste!



Auch im vergangenen Jahr haben sich Menschen an unseren Kirchorten engagiert um die Kirche weihnachtlich zu schmücken und die Gottesdienste schön zu gestalten.

Ihnen allen Danke ich im Namen der Pfarrgemeinde.

Dechant Andreas Pape

Pastoralbesuch von Weihbischof Heinz-Günter Bongartz

Im April besucht Weihbischof Bongartz die 8 Pfarrgemeinden im Dekanat Nörten-Osterode. Zur Vorbereitung kam Dr. Carmen Diller in die Pfarrgemeinden und hat über die Intention und den Verlauf des Pastoralbesuches informiert. Dabei wurden die eingeladenen Vertreter:innen aus den Gremien und Gruppen gebeten für eine Standortbestimmung die jeweiligen Stärken, Schwächen, Herausforderungen und evtl. Konflikte zu notieren.

Dr. Giller übergab auch die 4 Leitfragen von Bischof Heiner:

- Wie verkünden wir glaubwürdig und mit Freude das Evangelium?
- Wo sind wir attraktiv und stolz auf uns?, Wo sind wir bei den Armen?
- Welches sind die 5 zentralen Themen der Pfarrei?

Aus der Standortbestimmung und den Antworten auf die Leitfragen ist dann ein etwa 4-seitiger Vorbericht zu verfassen.

Am Tag des Besuches (NOM = 9.4., NH = 19.4.) gibt es verschiedene Gespräche, eine Messfeier (18:00 Uhr) sowie ein Gespräch mit allen Interessierten. Die Grundlage für dieses Gespräch wird der Vorbericht sein.

Weitere Informationen folgen.



Doch ein Osterbild

Ein Osterbild? Mein erster Eindruck ist das nicht. Osterfreude will sich nicht so recht einstellen. Das Kreuz ist doch eher ein Fanal der Vernichtung als der Hoffnung. "Wie kann es auch anders sein", mag mancher einwenden, "wenn die Christen ein Kreuz in die Mitte ihres Glaubens und ihrer Kirchen stellen? Wie kann ein römisches Hinrichtungs- und Folterinstrument Hoffnung und Rettung bedeuten?"

Was mache ich mit dem Kreuz mit dem Kreuz auf dem Foto von Peter Friebe, mit dem Kreuz in unserer Kirche, mit dem Kreuz um meinen Hals, mit dem Kreuz als dem Symbol des christlichen Glaubens? .. Was hat er denn heute mit dem Kreuz?", mag mancher von Ihnen sich leise fragen, "Karfreitag war gestern, heute möchte ich Ostern feiern, das leere Grab, das neu beginnende Leben!" Ich muss allen, die jetzt so denken, um ein klein wenig Geduld bitten und ihnen leider auch sagen: Ohne Kreuz, kein Ostern. Und ich kann einen gewichtigen Zeugen anführen. Im 1. Korintherbrief schreibt der Apostel Paulus (1,23-24): "Wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber. Juden wie Griechen. Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit." Warum Ärgernis und

Torheit? Weil Juden und Griechen der Meinung waren, Christen würden einen Gekreuzigten, einen Toten verehren. Sie gehen den letzten Schritt nicht mit, wie ihn heute viele Menschen nicht mitgehen können. Die Jesus für einen außergewöhnlichen Menschen halten, der voller Liebe und toller Ideen war, der sogar bereit war, für seine Überzeugungen zu sterben, der eben aber auch genau das getan hat: gestorben ist und begraben wurde. Menschen, die am Karfreitag stehen bleiben. Wir Christen gehen den letzten Schritt weiter: Dass Jesus auferweckt wurde, dass er ins Leben zurückgekehrt ist, dass er den Tod überwunden hat Das ist die frohe Botschaft unseres Glaubens oder wenn Sie so wollen - das Gelbe vom Ei. Doch wir Christen dürfen den Schritt davor nicht vergessen: das Kreuz. Es wird nicht Ostern an Karfreitag vorbei. Oder, um es zuzuspitzen: es wird Ostern mitten in den Karfreitag hinein.

So betrachtet, ist das Foto von Peter Friebe doch ein Osterbild. Keines, was meine idyllischen, auf Harmonie bedachten Wünsche erwartet haben, aber ein ehrliches, ein wahrhaftiges. Ein Bild, das die Schrecken nicht leugnet, doch um das Licht weiß, das in die Dunkelheit hineinleuchtet

Michael Tillmann

	Übe	ersicht der §	lbersicht der Sonntags-Gottesdienste (ab 2. Januar 2023)	ottesdiens	te (ab 2. Ja	nuar 2023)	
So	Uslar	Nörten	Hardegsen	Northeim	Moringen	Einbeck	Dassel
1.	Sa 18:00 W	So 11:00 W		So 9:15 M	Sa 18:00 M	So 11:00 M	Sa 16:00 M
2.	Sa 18:00 M	So 9:15 M	Sa 18:00 M*	So 11:00 W		So 11:00 M	
æ.	Sa 18:00 M	So 11:00 M		So 9:15 M	Sa 18:00 M*	So 11:00 W	Sa 16:00 M
4	Sa 18:00 M *	So 9:15 M	Sa 18:00 M	So 11:00 M		So 11:00 M*	
ŗ,	Sa 18:00 M	So 11:00 M*		So 9:15 M	entfällt	So 11:00 M	
Ге§	Legende: M = Messfeier		W = Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	nit Kommunic	nausteilung		

 M^* = wenn kein 2. Priester zur Verfügung steht, dann WDassel: Vorabend-Messe zum 1. bzw. 3. Sonntag im Monat!

_ = korrigiert

Druck: 09.01.2024

Unter dem Leitwort

Zukunft hat der Mensch des Friedens

soll den Krisenphänomenen unserer Zeit mit Hoffnung und Engage-



ment entgegengetreten werden. Es geht um nichts weniger als Krieg und Frieden und unsere Zukunft: in der Welt, in der Gesellschaft, in der Kirche und mit der Natur!

500 Veranstaltungen an fünf Tagen wollen dazu ermutigen nach Wegen für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu suchen. Gerade vor dem Hintergrund neuer Kriege, von Klimawandel und Artensterben, sozialen Spaltungen und Krisen in Politik und Kirche. Dabei wird der Katholikentag ein deutliches Zeichen für die Demokratie setzen. Durch sachliche Debatten und Begegnungen auf Augenhöhe, aber auch mit klaren Positionen für Rechtsstaatlichkeit, für Menschlichkeit und Solidarität.

Die so nötige christliche Hoffnung hat dabei ihren festen Platz. Nicht nur in den ganz unterschiedlichen Gottesdiensten, sondern auch auf Podien, in Werkstätten, bei Konzerten und natürlich beim täglichen Abendsegen auf dem Erfurter Domplatz.

Lassen auch Sie sich ermutigen und seien Sie dabei! Alle Informationen finden Sie unter: https://www.katholikentag.de/anmelden

DANKE für Ihre Unterstützung bei den Kollekten					
	Northeim und Moringen	Nörten-Hardenberg und Hardegsen			
Adveniat	3.569,49 €	4.623,26 €			
Afrika-Tag	321,30 €	203,20 €			
Diaspora MIVA (Boni-Busse)	195,56 €	113,86 €			
Für eigene Pfarrgemeinde	7.501,51 €	3.770,20€			
Kirchgeld	3.038,00€	890,00 € (Hardegsen)			

Erst-Kommunion-Vorbereitung 2023-2024

"Du gehst mit!" – So lautet das Leitwort unserer Erstkommunionaktion im Jahr 2024. Im Mittelpunkt steht dabei die Begegnung der beiden Jünger mit dem auferstandenen Jesus auf dem Weg nach Emmaus, von der im Lukasevangelium (Kapitel 24, Verse 13–35) berichtet wird.

Die Emmaus-Erzählung gehört für mich zu den schönsten biblischen Weggeschichten. Sie zeigt mir, auf welche Weise wir dem Auferstandenen im Heute begegnen können. Im Hören auf sein Wort, in der Feier der Eucharistie und in der Gemeinschaft dürfen wir spüren, dass Jesus mit uns in den Höhen und Tiefen unseres Lebens unterwegs ist. Er geht mit – egal, wohin unser Weg in diesen turbulenten Zeiten auch führen mag.



Die Erzählung macht aber auch deutlich, dass in allen Lebensfragen Menschen nötig sind, die uns den Sinn der Schrift erschließen und ein "brennendes Herz" haben." (www.Bonifatiuswerk.de)

Teams von Eltern begleiten in der Pfarrei St. Martin 14 Kinder und in der Pfarrei Mariä Heimsuchung 18 Kinder auf dem Weg zur Feier der Erstkommunion.

Bitte begleiten Sie die Kinder und Familien mit Ihrem Gebet.

Die Kommunionkinder der Pfarrei Mariä Heimsuchung, Northeim

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Veröffentlichung!

Messfeier mit Erstkommunion am 8. Juni 2024

Die Kommunionkinder der Pfarrei St. Martin, Nörten-Hardenberg

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Veröffentlichung!

Messfeier mit Erstkommunion am 16. Juni 2024

Gemeindereferentin Marion Lütge, Pastor Jozef Lagowski

(Aus Datenschutzgründen sind nicht alle Kinder-/ Familiennamen veröffentlicht)

Wir brauchen weiterhin Unterstützung!!!!

- beim Küsterdienst in Nörten und Northeim
- für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern
 - + in Northeim und Moringen
 - + in Nörten-Hardenberg und Hardegsen

Wenn Sie Interesse daran haben, dann sprechen Sie bitte Aktive direkt an oder melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro.

60plus – das monatliche "Muss" in Nörten-Hardenberg

Wie schön, dass es sich wieder so gut eingespielt hat. Nach doch längerer Pause ist ein schönes, ereignisreiches Jahr mit vielen gestalteten Treffen und sogar einem Ausflug zur Landesgartenschau nach Bad Gandersheim zu Ende gegangen.

Der herzliche Dank gilt vor allem Frau Elke Nolte und Frau Susanne Neuß, die jedes Treffen liebevoll vorbereiten und begleiten.

Manch stille/r und unerkannte Helferin und Helfer stehen zur Seite.

So klappt es mit der Gemütlichkeit, dem Austausch, dem gemeinsamen Singen und Beten.

Kommen Sie doch dazu:

20. Februar, 19. März, 16. April, 21. Mai, 18. Juni 2024,

jeweils: 14.30 Uhr Feier der Hl. Messe in der Kirche, anschließend Kaffee und Kuchen, sowie eine gestaltete Zeit im Pfarrheim.

Marion Lütge

Herzlich willkommen zur

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Zum "Klimafasten", vom 14. Februar bis zum 30. März 2024, laden wir, eine kirchliche Initiative von 24 evangelischen und katholischen Partner*innen, dazu ein, den Klimaschutz ins Zentrum der Fastenzeit zu stellen. Mach dich gemeinsam mit uns und anderen auf den Weg. Lass uns achtsam mit Gottes Schöpfung umgehen und einen verantwortungsvollen, klimagerechten Lebensstil entdecken und fortführen.

In jeder der <u>sieben Fastenwochen</u> geht es um ein anderes Thema. Lass dich inspirieren und übernimm neue Verhaltensweisen in deinen Alltag. Ganz nach dem Motto: "So viel du brauchst!"

Weitere Informationen: www.klimafasten.de



Gebetsmeinung des Papstes für Februar

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht

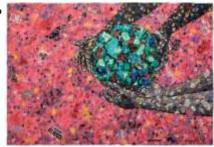
Meditationen zum Misereor-Hungertuch

"WAS IST UNS HEILIG?"

"Mich interessiert der Mensch" – so lesen wir auf einem Zeitungsschnipsel des Hungertuches.

- Ist das Wort Gott in den Mund gelegt?
- Betrifft mich das Wort?

"Die beiden biblischen "Eckbücher" Genesis und Offenbarung sind wie eine Klammer: Paradies und Apokalypse, die Sehnsucht nach der heilen Welt und die Angst vor ihrem Untergang sind die Pole, zwischen



denen sich das Menschsein abspielt" (Heft: Was ist uns Heilig, Misereor, S. 11)

Gott hat im Schöpfungsbericht tagtäglich festgestellt: "und Gott sah, dass es gut war!"(Gen1). Das ist seine Sehnsucht auch heute noch für den Mensch, für die Welt.

Und ich, wir? Wie zeigt sich in meinem Alltag, im Gebet die Sehnsucht, dass es so sein soll, (wieder) so werden soll? Mein Blick und Tun auf das, "was uns heilig ist".

Nähern wir uns unserer Schöpfungs-Erzählung. Bekennen wir Farbe und stellen uns der Sendung Gottes: "Das Gesicht der Erde zu erneuern".

Meditationen zum Hungertuch

- 15.02.2024, 18.00 Uhr St. Josef, Einbeck

- 07.03.2024, 19.00 Uhr St. Martin, Nörten-Hardenberg

Marion Lütge, Gemeindereferentin

Chrisam-Messe 2024

am Mittwoch der Karwoche, den 27. März, um 17:00 Uhr.

In dieser Messe wird Bischof Heiner die Heiligen Öle, die zum Beispiel bei der

Firmung und der Taufe verwendet werden, weihen.

Zu dieser Messfeier sind wieder besonders die Jugendlichen aus dem Bistum eingeladen.



Weltgebetstag



Palästina ...durch das Band des Friedens

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Epheserbrief 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am **1. März 2024** über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Gottesdienste werden gefeiert

18:00 Uhr kath. St.-Marien-Kirche in Hardegsen.

ev. Liebfrauenkirche, Moringen ev. St.-Sixti-Kirche, Northeim

18:30 Uhr kath. St.-Martin-Kirche, Nörten-Hardenberg

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Kreuzweg-Andachten

laden ein, gemeinsam den Kreuzweg unseres Herrn Jesus Christus in geistiger Weise nachgehen.

Wir feiern sie während der Fastenzeit

Mi 17:00 Uhr - in Northeim

So 17:00 Uhr - in Nörten

- in Hardegsen

am 10.,17. und 24.3.





Auch in diesem Jahr begehen wir wieder den ökumenischen Jugendkreuzweg im Rahmen eines gemeinsamen Gottesdienstes.

Bilder, Musik und gute Gedanken: Wir blicken auf Leben und Leiden Jesu, aber auch auf unser Leben heute.

Sonntag, 17. März 2024, 18:00 Uhr Ev. Apostel-Kirche Northeim (Teichstraße /Eichstätte)

Jugendliche, die bei der Vorbereitung oder Durchführung mitwirken möchten, können sich gerne ab sofort bei Pastoralreferentin Monika Effertz melden: monika.effertz@bistum-hildesheim.net

Kontemplative Exerzitien im Alltag -

Geistliche Übungen mitten im Alltag

"An Gott zu glauben heißt: eine Beziehung zu ihm zu haben. Beziehungen kann man pflegen und intensivieren, man kann sie nach Zeiten der Funkstille wieder aufnehmen und neu beleben, man kann schauen, wie sie sich entwickeln und wie tragfähig sie sind. In guten Beziehungen zu leben tut gut! All das gilt auch für die Beziehung zu Gott. Aber anders als bei Menschen, bei denen wir unsicher sind, wie sie auf unsere Kontaktaufnahme reagieren, können wir bei Gott sicher sein, dass wir bei ihm stets auf offene Arme und Ohren stoßen, wenn wir ihn suchen, erahnen, ansprechen.

"Ich bin da 2"

Still werden, Halt finden, gelassen leben

Diese Exerzitien im Alltag laden ein, eine Haltung der Aufmerksamkeit und Achtsamkeit einzuüben und so Halt und Gelassenheit zu finden. Die Texte sind kurz gehalten, der Schwerpunkt liegt auf Übungen aus dem Bereich der Achtsamkeitsmeditation und der Kontemplation.

Vier Wochen lang führen Übungen zu mehr Stille: von Bewegungen des Körpers (1. Woche) zu stärkenden inneren Bildern (2 Woche) bis zur Stille ohne innere und äußere Bewegung (3. Woche). Übungen, um Halt und Gelassenheit im Alltag einzuüben und zu vertiefen, bietet die 4. Woche.

Die Exerzitien im Alltag sind das Werk einer ökumenischen Gruppe von

Autorinnen und Autoren.

Die Gruppentreffen beginnen jeweils 18.30 Uhr

Kosten: 8,00 Euro (Material)

Begleitung: Marion Lütge, Gemeindereferentin

Anmeldung: bis 10. Februar - E-Mail: Marion.luetge@bistum-

hildesheim.net

Telefon: 05551 / 908 96 71



FOR DESTRUCTION SHAW

KATHOLISCHE KIRCHE

(Homepage der Kath. Kirche Bistum Münster)

Termine Exerzitien im Alltag						
	St. Josef, Einbeck	Mariä Heimsuchung, Northeim				
Einführungsabend und Beginn	Mo, 19. Februar 2024	Di, 20. Februar 2024				
Austausch	Mo, 26. Februar 2024	Di, 27. Februar 2024				
Austausch	Mo, 04. März 2024	Di, 05. März 2024				
Abschlussabend	Mo, 18. März 2024	Di, 19. März 2024				

Fastenessen - ALLE aus nah und fern sind eingeladen!!!

Nach langer Zeit wird es nun endlich wieder ein Fastenessen geben.

In <u>St. Marien, in Hardegsen,</u> treffen wir uns am Samstag, den 09. März. nach der Messfeier zum Fastenessen im Pfarrheim.

In St. Martin, Nörten Hardenberg, treffen wir uns am Sonntag, den 19. März nach der Messfeier zum Fastenessen im Pfarrheim.



Der Erlös ist für misereor.

Buß-Gottesdienste und Beichtgelegenheit

Wenn Sie das **Sakrament der Versöhnung (Beichte)** empfangen wollen, dann wenden Sie sich bitte an ein Pfarrbüro.

Bußgottesdienste feiern wir

am So. 17. März, um 16:00 Uhr in Northeim,

am So., 24. März um 17:00 Uhr in Nörten,

anschließend besteht jeweils auch die Gelegenheit zur Beichte.

Frühschichten in der Karwoche in St. Ulrich, Moringen

Montag-Freitag um 6:00 Uhr anschließend gemeinsames Frühstück

Herzliche Einladung zum Kreuzweg für Kinder und Familien am Karfreitag (29. März)

Nörten-Hardenberg 10:30 Uhr in der Kirche

Northeim 11:00 Uhr in der Kirche



Osterlichtfeier in St. Marien – besonders für Familien

Wir möchten alle Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Freunde und die Gemeinde herzlich zur Osterlichtfeier am Kar-Samstag, den 30. März 2023 um 16:00 Uhr zur St.-Marien-Kirche in Hardegsen einladen.

Bei der Osterlichtfeier werdet ihr erfahren, was wir an Ostern überhaupt feiern und was an Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern geschehen ist. Und was so besonders an der Osterkerze ist? Vielleicht wisst ihr auch schon einiges, dann könnt ihr es uns erzählen

Die Osterlichtfeier findet draußen an einem kleinen Feuer statt. Daher bitte an entsprechende Kleidung denken!

Wir freuen uns auf Euer Kommen 🙂





OSTERGRUSS

DER AUFERSTANDENE MACHT DAS LEBEN DES MENSCHEN ZU EINEM UNUNTERBROCHENEN FEST. ATHANASIUS DER GROSSE

IHNEN ALLEN GESEGNETE OSTERN!

Pilgerweg - rund um Nörten-Hardenberg 21. April 2024 - 10.00 Uhr

Auch in 2024 möchten wir Sie unter dem Leitmotiv "Geh Deinen Weg" zu einem Pilgertag einladen. Mitgehen und beim gemeinsamen Beten, Singen, Schweigen dem eigenen Lebens- und Glaubensweg anschauen, auf die Spur zu kommen.

Treffpunkt:

21. April 2024 um 10.00 Uhr vor der katholischen Kirche St. Martin in Nörten-Hardenberg, Stiftsplatz.

Die Wegstrecke ist ca. 9 km und die Laufzeit beträgt ca. 4 Stunden.

Für den Weg ist wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sinnvoll.

Bitte sorgen Sie selber für Verpflegung und Getränke.

. ¡Leitung:

Dieser Pilgerweg ist ein Angebot in Kooperation

der Gemeindereferentinnen Barbara Matusche, Dekanat Göttingen und Marion Lütge, ÜberpfarrlicherPersonalEinsatz "Leine-Solling", Nörten-I Hardenberg

! Um Anmeldung wird gebeten unter:

Marion.Luetge@Bistum-Hildesheim.net, Tel: 05551-9089671

Barbara.Matusche@Bistum-Hildesheim.net, Tel.: 0152-29757943

Darf man dem Pfarrer die Zunge rausstrecken...?

Ja, wenn man die Kommunion direkt in den Mund empfangen möchte. So hat es mein Pfarrer bei meiner Kommunionvorbereitung (1971) gesagt.

Und er hat auch gesagt: Lege dazu deinen Kopf (zurück) in den Nacken und schließe die Augen.

Wenn du nämlich die Augen nicht schließt, dann reagieren deine Augen und dein Kopf bewegt sich. Es kommt dann bestimmt auch zu einer Berührung zwischen den Fingern des Pfarrers und dem Mund und das ist nicht schön.

So eine Berührung ist in andauernden Ansteckungs-Zeiten (Corona, Grippe,...) für alle Beteiligten nicht schön.

Deshalb: Wer die Kommunion direkt in den Mund empfangen möchte ... beachte das Obige! Dechant Andreas Pape

Gebetsmeinung des Papstes für März:

Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken

Gottesdienste mit-feiern können Sie...

- in unseren Kirchen und
- Zuhause im Kreis der Familie.

Texte und Lieder für **eigene Andachten und Gebete** sind im "Gotteslob" zu finden.

Weitere Anregungen finden Sie in unseren geöffneten Kirchen und z. B. unter www.bistum-hildesheim.de

- via Internet, z. B.

www.domradio.de/web-tv/

Sonn- u. Feiertags: 10:00 Uhr werktags: 08:00 Uhr

- via Fernsehen

Übersicht aller kath. Verkündigungssendungen im TV: www.kirche.tv Übersicht siehe Videotext ARD und ZDF

- via Hörfunk

Übersicht aller katholischer Verkündigungssendungen im Radio: www.radio.katholisch.de

Mai-Andachten feiern wir

- sonntags 17:00 Uhr in Nörten
- sonntags 17:00 Uhr in Hardegsen
- mittwochs 17:00 Uhr in Northeim

Bitte beachten Sie das jeweilige Wochenblatt

 Sonntag, 26. Mai: 15:00 Uhr,
 Maria in der Ferne, Bishausen anschließend Begegnung



Okumene

Ökumenische Gottesdienste sind wieder geplant

- an Christi Himmelfahrt (9. Mai)
 - + in Fredelsloh, 10:00 Uhr
- am Pfingst-Montag (20. Mai)
 - + in Northeim 10:00 Uhr: St. Sixti

+ in Trögen 10:00 Uhr, anschl. Pilgerweg nach St. Marien Weitere Infos folgen noch!

Regelmäßige G O T T E S D I E N S T E am Werktag übrige Gottesdienste: siehe Wochenblatt							
Mittwoch - 1. Mi	8:00 Uhr	Hl. Messe, Wortgottesfeier, anschl. Fatima-Rosenkranz	Northeim				
Mittwoch - 2. Mi.	9:15 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier	Moringen				
Donnerstag - 1. Do	19:00 Uhr	HI. Messe Wortgottesfeier	Nörten- Hardenberg				
Freitag - 2. Fr - 4. Fr	9:00 Uhr 16:00 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier Andacht in der Paschenburg	Hardegsen				

Besondere GOTTESDIENSTE

übrige Gottesdienste: siehe Wochenblatt

As	Aschermittwoch							
14.02.	N	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuz	Northeim				
	U	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuz	Uslar				
	EIN	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuz	Einbeck				
	NH	19:00 Uhr	HI. Messe mit Aschenkreuz	Nörten-Hdbg				

Pa	Palmsonntag						
23.03.	Н	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige	Hardegsen			
24.03.	NH	9:15 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige	Nörten-Hdbg			
	N	11:00 Uhr	Messfeier mit Segnung der Palmzweige und Kommunion	Northeim			
	EIN	11:00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige	Einbeck			
	NH	17:00 Uhr	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit	Nörten-Hdbg			
Моі	Montag der Karwoche						
25.03.	М	6:00 Uhr	Frühschicht	Moringen			
Dienstag der Karwoche							
26.03.	M	6:00 Uhr	Frühschicht	Moringen			

Mittwoch der Karwoche						
27.03.	M	6:00 Uhr	Frühschicht	Moringen		
	N	8:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Fatimarosenkranz	Northeim		
	N	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht	Northeim		
	NH	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht	Nörten-Hdbg		
Gri	ündoı	nnerstag				
28.03.	М	6:00 Uhr	Frühschicht	Moringen		
	N	18:00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Stille Anbetung (- 20:00 U)	Northeim Uslar		
	NH EIN	20:00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Stille Anbetung (- 22:00 U)	Nörten-Hdbg. Einbeck		
Karfreitag						
29.03.	М	6:00 Uhr	Frühschicht	Moringen		
	N	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi	Northeim		
	NH	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi	St. Martin		

Karsamstag (* redaktionelle Änderung)

Ostersonntag

30.03.	NH EIN	20:30 Uhr*	Feier der Osternacht	Nörten-Hdbg. Einbeck
31.03.	NU	8:00 Uhr	Messfeier am Ostermorgen	Northeim Uslar

Ostersonntag							
31.03.	Н	11:00 Uhr	Messfeier am Ostertag	Hardegsen			
	N	13:00 Uhr	HI. Messe in poln. Sprache	Northeim			
Os	sterm	ontag					
01.04	М	9:15 Uhr	HI. Messe	Moringen			
	NH	11:00 Uhr	HI. Messe	Nörten-Hdbg.			

Chr	Christi Himmelfahrt							
09.05.	NH	9:15 Uhr	HI. Messe	Northeim				
	N	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in	Fredelsloh				
	N	11:00 Uhr	HI. Messe	Nörten-Hdbg.				

Pfingsten (* redaktionelle Änderung)						
18.05.	М	18:00 Uhr	HI. Messe	Moringen *		
19.05.	N	9:15 Uhr	HI. Messe	Northeim *		
	NH	11:00 Uhr	HI. Messe	Nörten-H. *		
Pfir	ngstm	ontag				
20.05.	20.05. NH 9:15 Uhr HI. Messe Nörten-Hdbg.					
	N	10:00 Uhr	Ökum. Pfingstgottesdienst	Northeim		
	Н	10:00 Uhr	Ökum. Pfingstgottesdienst	Trögen		

Das Caritas-Centrum Northeim und der Quartierstreff Rhumeviertel

luden erstmalig zu einer Nikolausfeier ein

A
 Caritas

Die Spannung am Nikolaustag war bei allen Beteiligten sehr groß:

Wie viele Kinder und Erwachsene würden der im Caritex-Laden und im Quartierstreff ausgegebenen Einladung auch folgen? Sind dafür genügend Nikolaustüten mit Geschenken vorhanden? Reichen die Sitzplätze im Pfarrheim St. Marien aus, um jedem Gast Getränke und Weihnachtsgebäck in gemütlicher Atmosphäre anbieten zu können?

Auch Dank der Sachspenden von Kaufland, der Firma Thimm und Kuscheltierspenden von Caritex-Laden-Besuchern, konnte der sehr würdig auftretende Nikolaus jedem Kind und jedem Erwachsenen mit der gut gefüllten Nikolaustüte ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Musikalisch durfte jeder am Singen einiger bekannter

Lieder mitwirken und auch ein Basteltisch war vorbereitet und wurde gut angenommen. "Kann ich noch eine Waffel bekommen?", wünschte sich ein kleiner Besucher das 4. Mal am Waffelstand!

Der schöne Nachmittag für die rund 50 Besucher verging "wie im Flug".



Begeisterung über 1. Hardegser Krippenausstellung

Im Gegensatz zu den in vielen Kirchengemeinden üblichen Krippenfahrten nach Weihnachten und im neuen Jahr hatte die Hardegser Kirchengemeinde schon zum 1. Adventswochenende zu einer Krippenausstellung in die St. Marien-Kirche eingeladen.



Bis vor den Altar waren die Gänge und Freiflächen des gesamten Kirchenschiffs mit schönsten Krippendarstellungen ausgestattet. 17 größere und 10 kleinere bis hin zu Mini-Krippen waren von den Initiatoren aus privater Hand von Bekannten und Mitgliedern der Pfarrgemeinde zur Verfügung gestellt und teilweise sogar selbst aufgebaut und dekoriert worden. Vor dem Altar war bereits die Landschaft der Hardegser Krippe zu bewundern, in der aus-

schließlich Maria und Josef noch auf der Suche nach einer Herberge waren.

Zahlreiche große und kleine Besucher erfreuten sich an den verschiedenen Darstellungen und besonderen Formen sowie der unterschiedlichen Materialien und Farben der Krippen. Voll des Lobes bedankten sie sich für die im Hardegser Ortsausschuss entstandene Idee und deren Ausführung durch das Ehepaar Bahlmann.



Die Ausstellung war ein gelungener Einstieg in das neue Kirchenjahr und das Jahr 2024.



Bruno Splonskowski

Bonifatius in Hardegsen?

Es ist fast nicht vorstellbar: vor genau 1300 Jahren, also im Jahr 724, hat sich laut Chronik der Stadt Hardegsen Bonifatius auf dem Wienberge vor den Toren Hardegsens aufgehalten.

Auch laut offizieller Geschichtsschreibung befand sich Bonifatius zu dieser zeit im Zuge der Christianisierung tatsächlich im jetzigen südniedersächsischen / nordhessischen Raum.



In diese Zeit fiel auch die Gründung des 1. Klosters in Fulda, und im Jahre 744 also 20 Jahre später- wurde im Auftrag Bonifatius die erste Kirche in Fulda gebaut.

Die Hardegser Marienkirche konnte 1954 (Grundsteinlegung) nur dank der finanziellen Förderung durch das Bonifatiuswerk in Paderborn errichtet werden.

Die Jahreszahl 724 ist auch nachzulesen auf einer schmiedeeisernen Inschrift an der Nordwestecke unserer Kirche.

Geplant ist:

Fr, 7. Juni, Vortrag zur Christianisierung in Südniedersachsen Sa., 8. Juni, 18:00 Uhr Messfeier, anschließend Begegnung

Der Gedenktag des Hl. Bonifatius, des Apostels der Deutschen, ist der 5. Juni, an seinem Todestag.

Bruno Splonskowski

Ihre Gebets-Anliegen (Mess-Intentionen)

nehmen wir gerne an.

Bitte melden Sie sich dazu <u>telefonisch oder persönlich im Pfarrbüro</u>, dann können die Termine direkt abgesprochen werden.

Terminwünsche via Briefkasten oder E-Mail haben sich als unpraktisch erwiesen.

Dechant Pape

Gebetsmeinung des Papstes für April:

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören



Sternsingerinnen in Hardegsen

Die **Sternsingeraktion 2024** fand auch wieder in unseren Pfarrgemeinden statt.

Allerdings in unterschiedlicher Form:

- Abholung des Segensstreifen und Übergabe der Spende.
- in einigen Ortschaften, wieder persönliche Besuche (an der Haustür), dies hing letztlich von den personellen Möglichkeiten ab.

Über die <u>Pfarrgemeinde Northeim mit Moringen</u> wurden bislang Spenden in Höhe von *3.185,00 EUR* weitergeleitet.

Über die <u>Pfarrgemeinde Nörten-Hardenberg mit Hardegsen</u> wurden bislang

Spenden in Höhe von 11.504,04 EUR weitergeleitet.

(Nörten: 9.484,04 €, Hardegsen: 2.020,00 €)

Auch in diesem Jahr konnten die Spenden direkt ans Kindermissionswerk überweisen werden.

Herzlichen Dank an alle, die die diesjährige Aktion ermöglicht und unterstützt haben.

Dechant Andreas Pape



Kolpingfamilie Northeim

Am 30.11.2023 haben fleißige Hände der Kolpingfamilie wieder einen Adventskranz für die Pfarrgemeinde gebunden und in der Kirche aufgestellt.







Bei der Adventsfeier der Kolpingfamilie Northeim am 16.12.2023 haben wir 3 Kolpingbrüder für ihre langjährige Treue geehrt

25 Jahre Hermann Hentschel

40 Jahre Andreas Spelge

40 Jahre Gerald Wucherpfennig (fehlt auf dem Bild)

Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg

Steht auf und gebt der Welt ein Lebenszeichen in jedem von euch brennt dasselbe Licht. Noch ist es dunkel, doch die Nacht wird weichen. Schenkt der Welt ein menschliches Gesicht!



Unter dieses Motto (Text aus dem Musical "Kolpings Traum") wurde der Kolping-Gedenktag 2023 gestellt.

Bei einem leckeren "Mitbring-Frühstück" und mit einem Impuls zur Adventszeit wurden mit 15 Personen aus drei Generationen ein paar schöne Stunden im Pfarrheim verbracht.

Die vier Jüngsten spielten zusammen bzw. ließen sich von dem einen oder anderen Erwachsenen bespaßen und die anderen plauderten über das vergangene Jahr und das Weltgeschehen.

Zum Abschluss des Vormittags wurde gemeinsam der Gottesdienst besucht.

Ein Vormittag mit vielen Mitgliedern, der Zuversicht auf das kommende Jahr gibt!

Ausblick 2024

Das Jahr 2024 wird ein besonderes für die Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg, begeht Sie doch dann ihr 125-jähriges Bestehen.

Ein klein wenig soll gefeiert werden, vermutlich in der zweiten Jahreshälfte. Genaueres wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Gebetsmeinung des Papstes für Mai:

Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

Am 12. Januar 2024 verstarb plötzlich und unerwartet im 92. Lebensjahr **Herr Herbert Welzel**.

Er war über viele Jahrzehnte in der St.-Marien-Gemeinde Hardegsen aktiv.

Zunächst im Pfarrgemeinderat und dann auch im Kirchenvorstand, zeitweise als vom Bischof ernannter Vorsitzender. Dabei hat er sich stets den jeweiligen Geistlichen als wertvoller Ansprechpartner und Unterstützer gezeigt.

Unter seiner wesentlichen Mitverantwortung und aufgrund seiner handwerklichen Fachkenntnisse konnte unser Pfarrheim St. Michael zum großen Teil durch Ehrenamtliche errichtet und betrieben worden. Ebenfalls wurde unser - bis in die politische Gemeinde hineinwirkendes! - Hardegser Pfarrfest von ihm ins Leben gerufen und viele Jahre verantwortlich begleitet. Hierbei verstand er es, sämtliche Gruppierungen und andere Helfer - auch von außerhalb unserer Pfarrgemeinde - zu begeistern und mit einzubinden, sodass unser Pfarrfest selbst über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und sehr gut angenommen wurde.

Wir danken dem Verstorbenen für seinen großen Einsatz und wünschen ihm das ewige Leben in Fülle und hoffen auf ein Wiedersehen in Gott.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir gedenken seiner in der Messfeier am 24. Februar um 18:00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Hardegsen

Immer wieder hören wir, dass unsere Bücherei gar nicht bekannt ist und die Leute erstaunt sind, dass es uns gibt. Wir, das sind 3 Frauen, die ehrenamtlich 2x in der Woche (donnerstags 15-16.00 Uhr und sonntags 10-10.30 Uhr) die Bücherei geöffnet halten.

Unser Lesestoff ist vielfältig. Über Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, zu Krimis, Belletristik, Zeitgeschichte und Biografien. Wir versuchen immer auf dem Laufenden zu sein und schaffen mehrmals im Jahr neue, aktuelle Bücher an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann kommen Sie (egal welche Konfession!) und besuchen uns unverbindlich in den unteren Räumen des Pfarrheims hinter der Kath. Kirche in Hardegsen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Ihr Bücherei-Team



Spiel en

Phase 10

Spiel en

Mensch ärgere dich nicht

Rommee Cup

Spielen

Quirkle Skibbo

Spielen

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat treffen sich nette Leute um miteinander Gesellschaftsspiele zu spielen. Wer Lust hat mitzuspielen, ist herzlich eingeladen.

Treffen um 14.30 im Pfarrheim. Northeim

Wir freuen uns auf neue Mitspieler!

Tauftermine 2024

Wenn Sie Ihr Kind durch das Sakrament der Taufe in die katholische Kirche aufnehmen lassen möchten.

dann vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem jeweiligen Pfarrbüro.

Die Tauffeier ist in der Regel in Northeim jeden ersten Samstag im Monat um 14:00 Uhr und

in *Nörten-Hardenberg* jeden dritten Sonntag um 12:15 Uhr. Die Tauftermine in Hardegsen und Moringen erfolgen nach Absprache!



Wichtig:

Bitte, melden Sie sich spätestens vier Wochen vorher im Pfarrbüro an!

Die Taufpaten sollten dann auch schon feststehen (mindestens ein Pate muss katholisch sein).

Und bringen Sie bitte die Geburtsurkunde des Standesamtes sowie möglichst die Mitgliedsbescheinigungen des / der Paten mit!

Prävention von sexualisierter Gewalt

Die vom Bistum geforderten Institutionellen Schutzkonzepte (ISK) wurden für beide Pfarrgemeinden erstellt. Sie finden Sie auf der jeweiligen Homepage.

Weitere Informationen:

www.Prävention.Bistum-Hildesheim.de



Haus- / Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zum Gottesdienst kommen können, aber gerne bei sich die Hl. Kommunion empfangen möchten, dann melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro.

Aktuelle Informationen aus und über die Pfarrgemeinden erhalten Sie

über - den Aushang in den Schaukästen,

- in der Kirche ausliegende Handzettel
- die Homepages:
 - + www.katholische-kirche-northeim.de
 - + www.kath-pfarrei-st-martin.de
- über die Presse (HNA, GT, ...)

Unsere Kirchen

sind auch zum stillen, persönlichen Gebet weiterhin zuverlässig geöffnet:

Mariä Heimsuchung, Northeim, Breiter Weg,

Samstag 10:00-13:00

Sonntag zum Gottesdienst - 13:00

Montag - Freitag 10:00-16:00

St. Ulrich, Moringen, Tannenbergstraße,

Sonntag 10:00-16:00

St. Martin, Nörten-Hardenberg, Stiftsplatz,

Sonntag - Samstag 10:00-16:00 St. Marien, Hardegsen, Marienweg,

Sonntag - Samstag 10:00-16:00

Sie erreichen uns

Pfarrer: Dechant Andreas Pape

055 51 / 99 53 18, andreas.pape@bistum-hildesheim.net

Pfarrvikar: Pastor Jozef Lagowski

05561 / 67 90 jozef.lagowski@bistum-hildesheim.net

Gemeindereferentin Marion Lütge

055 51 / 908 96 71, marion.luetge@bistum-hildesheim.net

Pastoralreferentin Monika Effertz

055 51 / 908 96 70, monika.effertz@bistum-hildesheim.net

Pfarrbüro Northeim, Beate Wilm

055 51 / 99 53 18, post@katholische-kirche-northeim.de

Mo-Di 10:00-12:00 Mi 8:30-10:30 Do 15:00-17:00

Büro Moringen, Christiane Ostrowski

055 54 / 22 74 pfarramt-moringen@freenet.de

mittwochs 9:00-12:00

Pfarrbüro Nörten-Hardenberg, Katrin Schellmann

055 03 / 22 10, kath.pfarramt.noerten@t-online.de

Di 15:00-17:00 Mi-Do 10:00-12:00

Büro Hardegsen, Katrin Schellmann

055 05 / 23 02, kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

freitags 9:00-11:00

Bitte zögern Sie nicht anzurufen, oder eine E-Mail zu schreiben, wenn Sie einfach etwas loswerden wollen, wenn Ihnen z. B. die Decke auf den Kopf fällt.

Falls Sie beim Anruf "nur" den Anrufbeantworter erwischen, sprechen Sie Ihr Anliegen bitte aufs Band. Sie werden baldmöglichst zurückgerufen.

Der nächste Gemeindebrief erscheint für die Zeit Pfingsten - Herbst

Der Redaktionsschluss ist Montag, 8. April 2024

KOLLEKTEN-AUSBLICK

Misereor (16./17.03.)

weitere Informationen: www.misereor.de

Pax-Bank Aachen, IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Pastorale und soziale Dienste der Kirche im Hl. Land (am Palmsonntag, 23./24.03.)

Weitere Informationen: info@dvhl.de.

Spendenkonto Deutscher Verein vom Heiligen Lande (dvhl):

Pax Bank Köln, IBAN: DE81 3706 0193 0021 9900 19

Bonifatiuswerk der dt. Katholiken (06./07.04.)

weitere Informationen: <u>www.bonifatiuswerk.de</u> Bank für Kirche und Caritas Paderborn eG, IBAN

DE46472603070010000100

Kollekte für die Caritas im Bistum Hildesheim (20./21.04.)

weitere Informationen: <u>www.caritas-dicvhildesheim.de</u> Darlehnskasse Münster, IBAN DE73 4006 0265 0023 0033 00

renovabis-Kollekte an Pfingsten (18./19.05.)

weitere Informationen: www.renovabis.de

Spendenkonto renovabis:

LIGA Bank eG, DE24 7509 0300 0002 2117 77

Neben den **besonderen Kollekten** gibt es weiterhin die *Kollekten für die* eigene *Pfarrgemeinde*.

Falls Sie nicht zum Gottesdienst kommen können / wollen, aber dennoch die Pfarrgemeinde finanziell unterstützen möchten, dann können Sie Ihre Gabe in einem <u>Umschlag</u> in den Briefkasten des jeweiligen Pfarrbüros werfen oder eine <u>Überweisung</u> machen:

- Northeim + Moringen: KSN, IBAN DE72 2625 0001 0000 0028 65
- Nörten + Hardegsen: KSN, IBAN DE90 2625 0001 0060 0096 51. Herzlichen Dank!

Dechant Andreas Pape

"Interessiert mich die Bohne" – so lautet das Motto der MISEREOR-Fastenaktion 2024.

Im Mittelpunkt stehen das Thema Ernährung und als Beispielland Kolumbien.

Mit der Fastenaktion teilen wir
die Sehnsucht
nach einer
gerechten Welt
ohne Hunger
und das
Anliegen,
unserer
Ernährung wieder mehr
Wertschätzung
entgegenzubringen.



Impressum

Katholische Pfarrgemeinden Nörten-Hardenberg und Northeim c/o Dechant Andreas Pape, Gardekürassierstraße 5, 37154 Northeim